

1. Brief am Freitag 20. März 2020



Liebe Kinder,

als ich gestern bei dem wunderschönen Frühlingswetter wieder einmal die Mariahilfkirche besuchen wollte, war dort nichts wie sonst. Es war alles leer und eine ganz traurige Stimmung lag in der Luft. Auf Zetteln am Kirchenportal konnte man lesen, dass keine Gottesdienste stattfinden. Ich war etwas verunsichert und flog nach St. Franziskus, dasselbe, auch in allen anderen Kirchen. Ich lauschte den Gesprächen der Menschen, die noch auf der Straße waren und erfuhr, dass im Moment auf der ganzen Welt ein Virus, der Corona heißt, sich ausbreitet und die Menschen zu Hause bleiben sollen, um nicht krank zu werden. Und ich habe gehört, dass ihr alle nicht mehr in die Schule und Kita gehen dürft und den ganzen Tag zu Hause sein müsst.

So kam mir nach einigem Überlegen die Idee, ich könnte euch einige Tipps geben, was ihr zu so anfangen könnt wenn euch vielleicht langweilig ist.

Ihr könnt euch z. B. ein Kummer- Püppchen basten. Kinder in Mittelamerika erzählen diesen Puppen jeden Abend ihren Kummer und ihre Sorgen, bevor sie schlafen gehen und legen sie dann unter ihr Kopfkissen. Vielleicht werden der Kummer und die Sorgen dann kleiner. Probiert es aus!

Das braucht ihr:

etwas Rundes als Kopf (am besten eine Holzperle),

Draht (einer ca 20 cm und einer ca 10 cm lang)

Wolle Klebeband Schere und Filzstifte

So geht´s:

- 1. Stecke den langen Draht durch die Perle. Drehe ihn in der Mitte unter der Perle, so dass ein Hals entsteht.*
- 2. Lege den kurzen Draht in der Mitte zusammen und befestige ihn genau am Hals. Das werden die Arme.*

3. *Zeichne mit dem Stift ein Gesicht und Haare auf die Perle.*
4. *Wickle Klebeband um die Mitte, damit die Puppe einen Körper erhält.*
5. *Wickle den Wollfaden um Hals, Arme, Rumpf und Beine.*
6. *Biege die Enden der Drähte nach innen. So kannst du Füße und Hände daraus formen und der Draht am Ende piekst dich nicht.*

Das ist aber nur eine Möglichkeit. Ihr könnt euch so ein Püppchen auch aus einem alten Socken basteln und aus festen Karton. Dabei die Umrisse eines Menschen ausschneiden und mit bunter Wolle umwickeln, auch hier kannst du ein Gesicht aufmalen. Vielleicht kannst du auch ein Sorgentier basteln.

Ich wünsche euch viel Freude beim Basteln und melde mich wieder

Euer Marienkäferl

Zum Schluss noch ein kleines Gebet, du kannst es immer wieder beten:

Lieber Gott,

***ich bete für meinen Papa und Mama, meine Oma und meinen Opa,
meine Freunde und Freundinnen, die ich im Moment nicht treffen darf,
und für die Menschen auf der ganzen Welt.***

Sei du bei uns allen.

Hilf uns, unseren Glauben zu stärken.

Begleite und beschütze uns in dieser schwierigen Zeit.

Amen.



PFARRVERBAND MARIAHILF - ST. FRANZISKUS